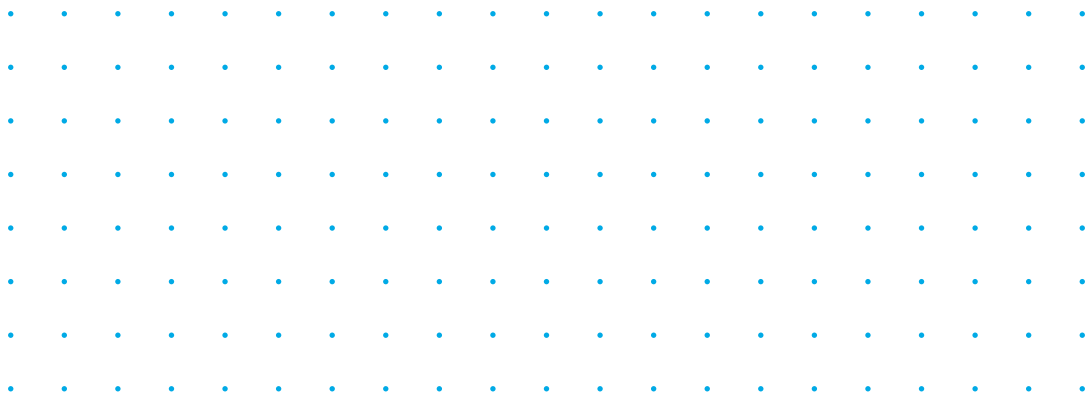


Fenster und Türen aus Aluminium

Bedienung und Pflege



SCHÜCO



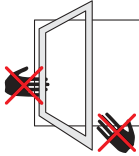
Inhaltsverzeichnis

1.0 Gefahrenhinweise	5
2.0 Bedienung: Fenster und Fenstertüren	
2.1 Dreh-Element	6
2.2 Dreh-Kipp-Element	6
2.3 Kipp-vor-Dreh-Element	6
2.4 Dreh-Kipp-Element mit e-drive	7
2.5 Kurbel-Dreh-Kipp-Element	8
2.6 Kurbel-Kipp-Element	9
2.7 Stulpflügel-Element	
a.) Gebrauchsflügel mit Dreh-Funktion	10
b.) Gebrauchsflügel mit Dreh-Kipp-Funktion	10
2.8 Schwingflügel-Fenster	11
2.9 Wendeügel-Fenster	11
2.10 Ausstellbegrenzer für Schwingfenster und Wendeügel-Fenster (optional)	12
2.11 Ausstellbegrenzer aushaken (Putzstellung)	12
2.12 Kipp-Oberlicht mit verdeckt liegendem Beschlag oder Oberlichtbeschlag OL 90	13
2.13 verdeckten Oberlichtbeschlag aushaken (Putzstellung)	14
2.14 Oberlichtbeschlag OL 90 aushaken (Putzstellung)	14
2.15 Kipp-Oberlicht mit Schnäpper	14
2.16 Kipp-Oberlicht mit e-drive	15
2.17 Kipp-Oberlicht mit Fenstergriff	16
2.18 Falzschere aushaken (Putzstellung)	16
2.19 Sicherungsschere aushaken (Putzstellung)	17
2.20 Falt-Schiebe-Element	
a.) Falt-Schiebe-Element ohne Drehtür	18
b.) Falt-Schiebe-Element mit Drehtür	19
2.21 Schiebe-Elemente	
a.) Bedienung mit Handhabe	20
b.) Bedienung mit Feststeller	20
c.) Bedienung mit abschließbarem Griff	20
d.) Bedienung mit Griff	21
e.) Bedienung mit Griffgarnitur, abschließbar	21
Zusatzverriegelung im Mittelpunkt	21
2.22 Hebe-Schiebe-Elemente	
a.) Bedienung mit Griff	22
b.) Bedienung mit Griffgarnitur, abschließbar	22
Zusatzverriegelung im Mittelpunkt	22
2.23 Parallel-Abstell-Schiebe-Kipp-Element (PASK)	
a.) Beschlag mit Zwangssteuerung (vornehmlich Türen)	23
b.) Beschlag ohne Zwangssteuerung (vornehmlich Fenster) ...	23
2.24 Dreh-Element, nach außen öffnend	24
2.25 Klapp-Element, nach außen öffnend	24
2.26 Einbruchhemmende Fenster- und Balkontür-Elemente	24

2.27	Abschließbare Fenster- und Balkontür-Griffe	25
2.28	Spaltlüfter	
a.)	Spaltlüfter aufliegend	25
b.)	Spaltlüfter verdeckt	26
2.29	Drehsperre	26
2.30	Einreiber	27
2.31	Rollenschnäpper (z.B. für Balkontüren)	27
2.32	Öffnungsbegrenzer	27
2.33	Zuschlagsicherung	27
3.0	Bedienung: Türen	
3.1	Türverriegelungen; außen mit Türgriff	28
3.2	Türverriegelungen; Tür außen mit Türdrücker	29
3.3	Türverriegelungen; innen und außen mit Stoßdrücker	29
3.4	Türverriegelungen; Türöffnungssperre	30
3.5	Türverriegelungen; Tür mit Schnellöffnungsfunktion	31
3.6	Türverriegelungen; Tür mit automatischer Verriegelung	31
3.7	Türverriegelungen; Tür mit motorischer Verriegelung	32
3.8	Türverriegelungen; Tür mit Elektro-Öffner	32
3.9	Türverriegelungen; Schließzylinder mit Schließknauf	32
3.10	Türverriegelungen; 2-flügelige Türen	33
3.11	Türverriegelungen; 2-flügelige Tür mit Paniktreibriegel	
a.)	Standflügelverriegelung über Drehgriff	34
b.)	Standflügelverriegelung über Schwenkgriff	34
c.)	Standflügelverriegelung über Panikstangengriff	35
3.12	Türfeststeller	36
3.13	Türschließer	36
3.14	Türbänder	
a.)	Aufsatztürbänder	37
b.)	Rollentürbänder	37
4.0	Fehlgebrauch	38
5.0	Reinigung und Pflege	
5.1	Allgemeine Hinweise	39
5.2	Reinigungs- und Pflegemittel	39
5.3	Allgemeine Reinigungshinweise	40
6.0	Wartung	
6.1	Entwässerungsschlitze reinigen	40
6.2	Rollenführungen von Schiebe- und Falt-Elementen reinigen ...	40
6.3	Dichtungen prüfen und fetten	41
6.4	Beschlagteile warten	41
6.5	Türen	42
6.6	Schließzylinder fetten	42
7.0	Richtig lüften	42
8.0	Beratung und Reparatur	
8.1	Wartungsvertrag	43
	Stichwort-Verzeichnis	44

1.0 Gefahrenhinweise

Beachten Sie bitte beim Umgang mit den Aluminium-Elementen die im folgenden aufgelisteten Gefahrenbereiche.



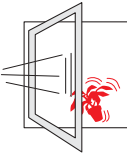
Klemmgefahr

Achten Sie beim Bedienen der Fenster, Terrassen- und Haustüren auf die Klemmgefahren zwischen Fenster-/Türflügel und Rahmen.



Absturzgefahr

Geöffnete Elemente bergen die Gefahr von Abstürzen. Lassen Sie geöffnete Elemente nicht unbeaufsichtigt.



Absturzgefahr durch zuschlagende Elemente

Geöffnete Elemente können bei Zugluft zuschlagen und Gegenstände mitreißen.



Verletzungsgefahr durch geöffnete Elemente

Beim Hantieren unter geöffneten Elementflügeln besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

Schließen Sie geöffnete Flügel bevor Sie darunter hantieren oder sich Kinder im Raum befinden.



Verletzungsgefahr durch aufschlagende Elementflügel

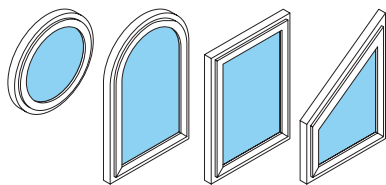
Kipp-Elemente können beim Entriegeln von Haltesystemen unbeabsichtigt aufschlagen.

Schwing- und Wendeflügel-Elemente bergen die Gefahr, dass die Flügel beim Öffnen bzw. Schließen durch weites Aufschwingen zu Verletzungen führen können.



Weitere Sicherheitshinweise finden Sie unter diesem Symbol.

2.0 Bedienung: Fenster und Fenstertüren

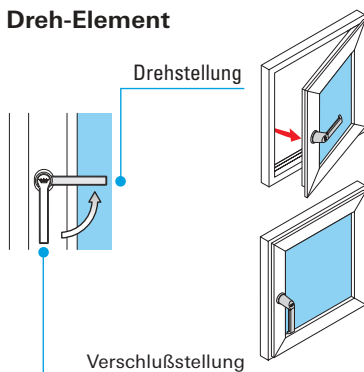


Die folgende Bedienungsanleitung gilt für alle Elementformen.

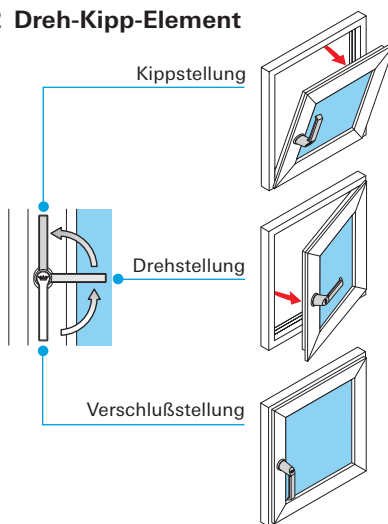


Schüco-Elemente zeichnen sich durch große Leichtgängigkeit aus.

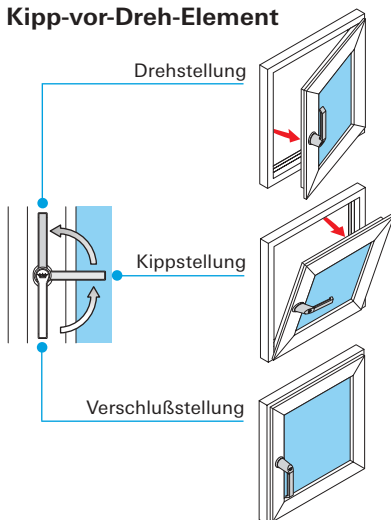
2.1 Dreh-Element



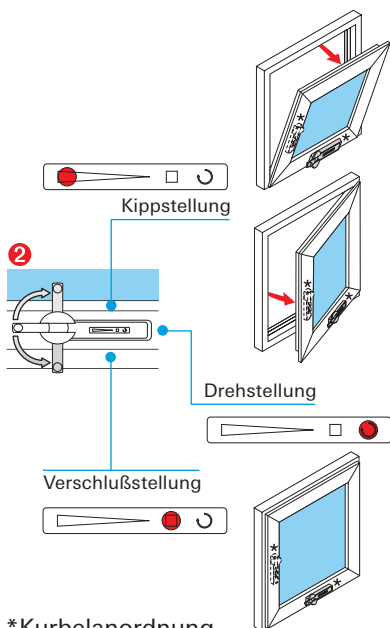
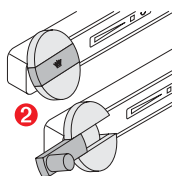
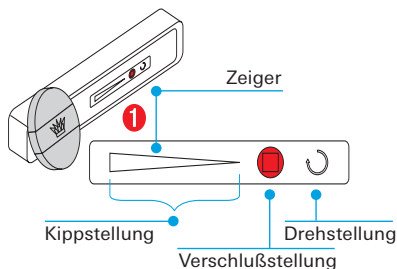
2.2 Dreh-Kipp-Element



2.3 Kipp-vor-Dreh-Element



2.5 Kurbel-Dreh-Kipp-Element



*Kurbelanordnung
je nach Ausstattung



Den roten Zeiger der Positionsanzeige nicht über die Endstellungen hinaus drehen.

Das Kurbelgehäuse ist mit einer Positionsanzeige (1) versehen.

Der rote Zeiger zeigt an, in welcher Stellung sich der Beschlag befindet.

Öffnen in Kippstellung

- Drehkurbel (2) aus dem Drehknopf klappen.
- Drehkurbel nach links drehen, bis der gewünschte Öffnungswinkel erreicht ist. Der Öffnungswinkel ist stufenlos einstellbar. Der rote Zeiger zeigt die Kippstellung.



Schließen aus Kippstellung

- Drehkurbel nach rechts drehen, bis der rote Zeiger die Verschlussstellung anzeigt.



Öffnen in Drehstellung

- Drehkurbel (2) aus dem Drehknopf klappen.
- Drehkurbel nach rechts drehen, bis der rote Zeiger die Drehstellung anzeigt.



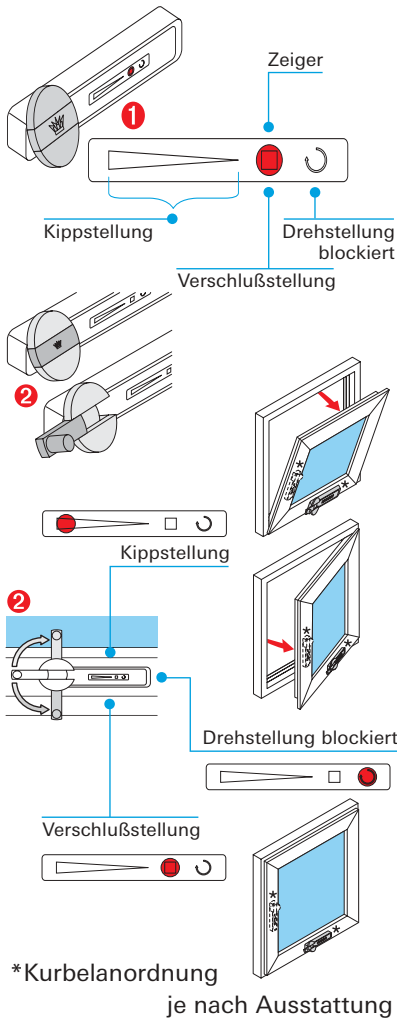
- Elementflügel öffnen.

Schließen aus Drehstellung

- Elementflügel schließen.
- Drehkurbel nach links drehen, bis der rote Zeiger die Verschlussstellung anzeigt.



2.6 Kurbel-Kipp-Element



Das Kurbelgehäuse ist mit einer Positionsanzeige (1) versehen.

Der rote Zeiger zeigt an, in welcher Stellung sich der Beschlag befindet.

Öffnen in Kippstellung

- Drehkurbel (2) aus dem Drehknopf klappen.
 - Drehkurbel nach links drehen, bis der gewünschte Öffnungswinkel erreicht ist. Der Öffnungswinkel ist stufenlos einstellbar.
- Der rote Zeiger zeigt die Kippstellung.



Schließen aus Kippstellung

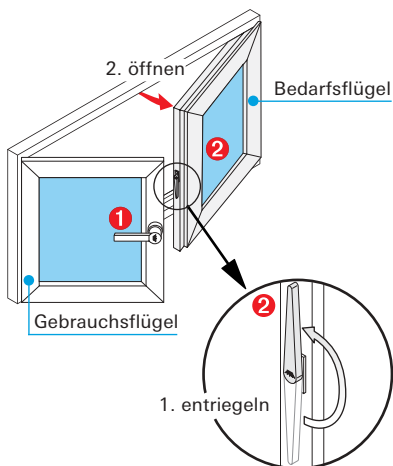
- Drehkurbel nach rechts drehen, bis der rote Zeiger die Verschlussstellung anzeigt.



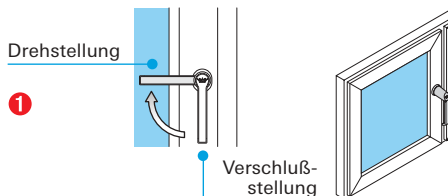
Den roten Zeiger der Positionsanzeige nicht über die Endstellungen hinausdrehen.

2.7 Stulpflügel-Element

a.) Gebrauchs- und Bedarfsflügel mit Dreh-Funktion



Öffnen des Gebrauchsflügels



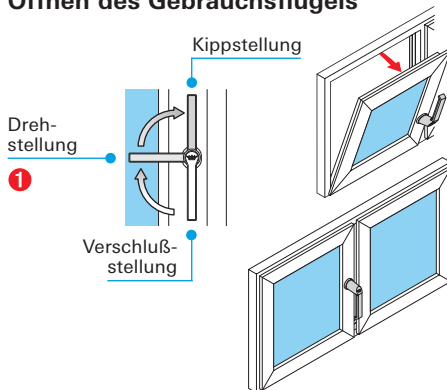
Öffnen des Bedarfsflügels

- Gebrauchsflügel (1) in Drehstellung öffnen.
- Falzhebel (2) entriegeln (1.).
- Bedarfsflügel öffnen (2.).

Schließen → umgekehrte Reihenfolge.

b.) Gebrauchsflügel mit Dreh-Kipp- und Bedarfsflügel mit Dreh-Funktion

Öffnen des Gebrauchsflügels

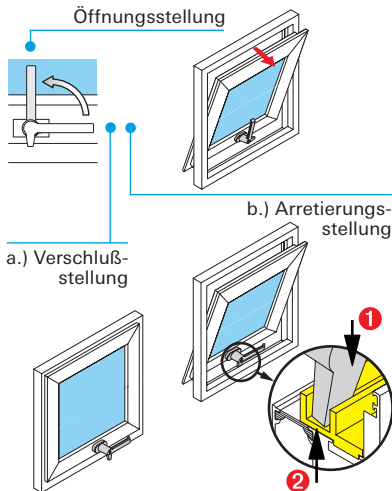


Öffnen des Bedarfsflügels

- Gebrauchsflügel (1) in Drehstellung öffnen.
- Falzhebel (2) entriegeln (1.).
- Bedarfsflügel öffnen (2.).

Schließen → umgekehrte Reihenfolge.

2.8 Schwingflügel-Fenster



Unfallgefahr!

Die Drehlager nicht fetten oder ölen.

Die Drehlager der Schwingflügel-Fenster sind mit Bremsen ausgestattet, die das Element in geöffneter Stellung halten. Die waagerechte Stellung des Drehgriffes übernimmt zwei Funktionen.

- Verschließen des Schwingflügels.
- Arretieren des Schwingflügels in Spaltlüftung.

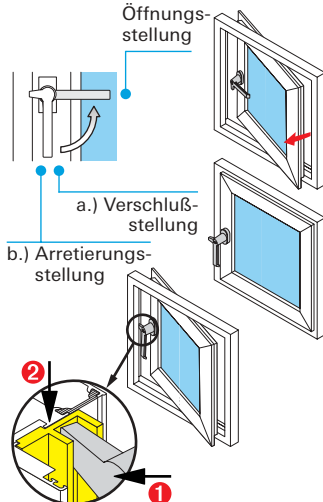
Arretieren des Schwingflügels

- Schwingflügel öffnen.
- Drehgriff waagrecht drehen, bis der Zapfen (1) des Griffes in die Schließtasche (2) des Fensterrahmens ein dreht.



Läßt sich der Fensterflügel zu leicht bewegen, muß die Bremse des Fensterbeschlages vom Fachbetrieb nachgestellt werden.

2.9 Wendeflügel-Fenster



Unfallgefahr!

Die Drehlager nicht fetten oder ölen.

Die senkrechte Stellung des Drehgriffes übernimmt zwei Funktionen.

- Verschließen des Schwingflügels.
- Arretieren des Schwingflügels (in Spaltlüftung).

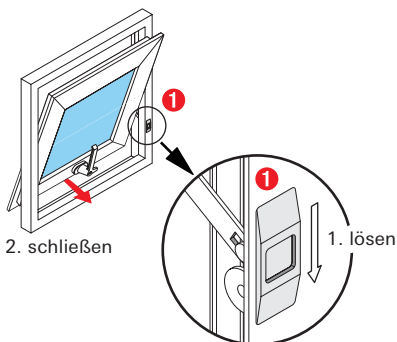
Arretieren des Schwingflügels

- Schwingflügel öffnen.
- Drehgriff senkrecht drehen, bis der Zapfen (1) des Griffes in die Schließtasche (2) des Fensterrahmens ein dreht.



Läßt sich der Fensterflügel zu leicht bewegen, muß die Bremse des Fensterbeschlages vom Fachbetrieb nachgestellt werden.

2.10 Ausstellbegrenzer für Schwing- und Wendeflügel-Fenster (optional)



Der Ausstellbegrenzer begrenzt den Öffnungswinkel des Fensterflügels und arretiert diesen in geöffneter Stellung.

Fenster öffnen

- Fensterflügel öffnen bis der Ausstellbegrenzer einrastet.
Öffnungsfunktion siehe Pos. 2.8 u. 2.9.

Fenster schließen

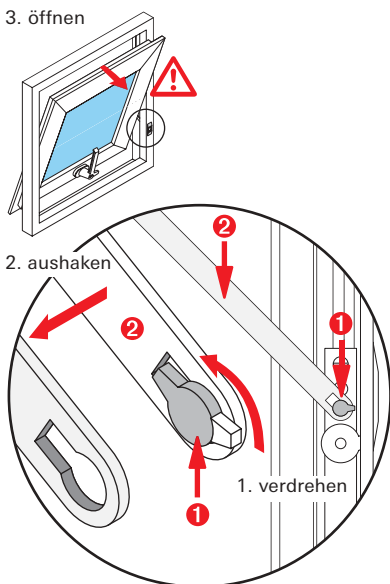
- Ausstellbegrenzer durch Verschieben des Arretierknopfes (1) lösen (1.).
- Schwingflügel schließen (2.).

2.11 Ausstellbegrenzer aushaken (Putzstellung)



Unfallgefahr!

Fensterflügel vor dem Aushaken des Beschlages abstützen. Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muß. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Fensters verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.

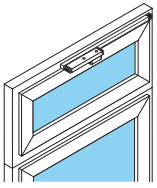


Um den Fensterflügel ganz aufschwingen zu können (Putzstellung), muß der Ausstellbegrenzer ausgehakt werden.

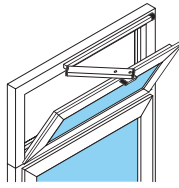
- Fensterflügel öffnen.
Öffnungsfunktion siehe Pos. 2.8 u. 2.9.
- Sicherungsnocken (1) verdrehen (1.), bis der Nocken mit der Ausnehmung fluchtet.
- Hauptarm (2) aushaken (2.).
- Flügel weiter öffnen (3.).

Einhaken → umgekehrte Reihenfolge.

2.12 Kipp-Oberlicht mit verdeckt liegendem Beschlag oder Oberlichtbeschlag OL 90



Verschlußstellung

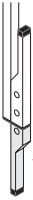


Öffnungsstellung

Bedienungsarten:

- ① Handhebel
- ② Handkurbel
- ③ Elektroöffner
- ④ e-drive

①



öffnen



schließen

Öffnen:

• per Handhebel (①)

- Oberlicht durch Herunterklappen des Handhebels öffnen.

②



1. abwinkeln

2. öffnen



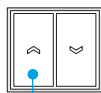
4. einklappen

3. schließen

• per Handkurbel (②)

- Handkurbel vom Halter abnehmen und in Drehstellung abwinkeln (1.).
- Oberlicht durch Drehen der Handkurbel nach links (2.) öffnen.

③



öffnen

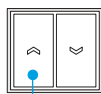


schließen

• per Elektroöffner (③)

- Taste solange betätigen, bis Oberlicht gewünschte Öffnungsstellung erreicht hat.

④



öffnen



schließen

• per e-drive (④)

- Taste solange betätigen, bis Oberlicht gewünschte Öffnungsstellung erreicht hat.



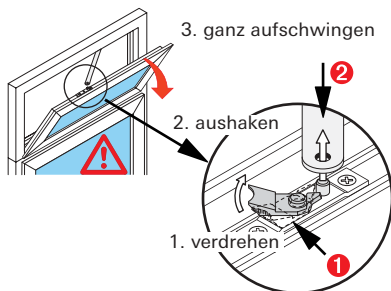
Unfallgefahr!

Kippflügel vor dem Aushaken der Beschläge abstützen.

Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muß. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Kippflügels verhindert.

Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.

2.13 verdeckten Oberlichtbeschlag aushaken (Putzstellung)

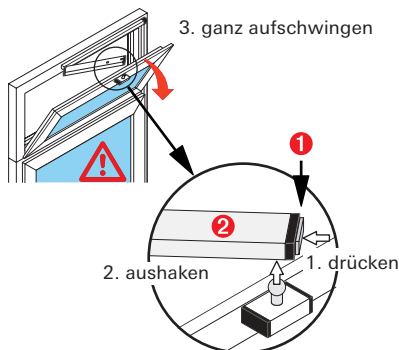


Um den Kippflügel ganz aufschwingen zu können (Putzstellung), muß der Oberlichtbeschlag ausgehakt werden.

- Kippflügel öffnen.
- den geöffneten Flügel abstützen und Sicherungsnocken (1) verdrehen (1.).
- Hauptarm (2) aushaken (2.).
- Flügel langsam ganz aufschwingen (3.).

Einhaken → umgekehrte Reihenfolge.

2.14 Oberlichtbeschlag OL 90 aushaken (Putzstellung)



Um den Kippflügel ganz aufschwingen zu können (Putzstellung), muß der Oberlichtbeschlag ausgehakt werden.

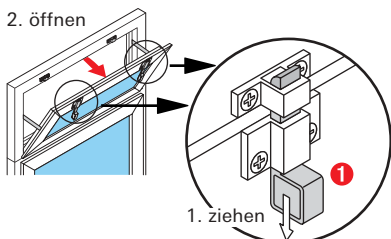
- Kippflügel öffnen.
- den geöffneten Flügel abstützen.
- Verriegelungsknopf (1) drücken (1.) und Hauptarm (2) aushaken (2.).
- Flügel langsam ganz aufschwingen (3.).

Einhaken → umgekehrte Reihenfolge.

2.15 Kipp-Oberlicht mit Schnäpper



Ein Aufschlagen des Oberlichtes bis auf das untere Element wird durch eine Falz- oder Sicherungsschere verhindert.

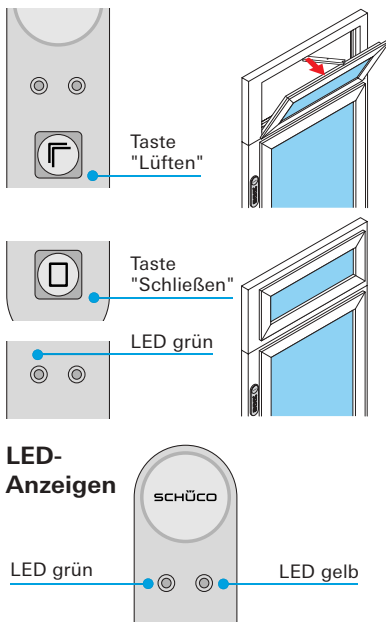
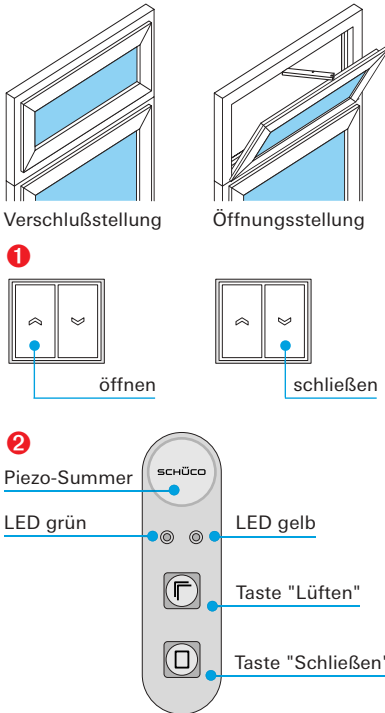


Öffnen

- beide Schnäpper durch Ziehen an den Ösen (1) entriegeln (1.).
- Kippflügel öffnen (2.).

Schließen → zum Schließen Oberlicht andrücken, bis die Schnäpper einrasten.

2.16 Kipp-Oberlicht mit e-drive



Bedienungsarten:

- 1 Taster
- 2 Bedienboard

Bedienung:

• per Taster (1)

- Taste solange betätigen, bis Oberlicht gewünschte Öffnungsstellung erreicht hat.

• per Bedienboard (2)



Die Bedienung kann nur vorgenommen werden, wenn die "Stromversorgung" eingeschaltet ist.

Nach einem Stromausfall blinkt die "LED gelb". Drücken Sie gleichzeitig die Tasten "Lüften" und "Schließen" so lange, bis "LED grün" leuchtet. Ihr Element ist nun wieder betriebsbereit.

Öffnen in Kippstellung

a) Vollöffnung

- Taste "Lüften" kurz drücken:
Flügel fährt in Kippstellung (Bewegung kann durch Druck auf eine andere Taste gestoppt werden).

b) Teilöffnung

- Taste "Lüften" drücken und halten
bis gewünschte Position erreicht ist.

Schließen aus Kippstellung

- Taste "Schließen" drücken und halten:
Flügel fährt in Verschlussstellung bis grüne LED durchgehend leuchtet.

LED grün (links)

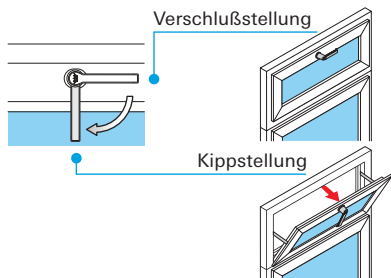
- **leuchtet** bei verriegeltem Flügel
- **blinkt** während Ausführungsfunktionen
- LED gelb (rechts)
- **leuchtet** in Betriebspausen
- **blinkt** nach dem Einschalten

2.17 Kipp-Oberlicht mit Fenstergriff

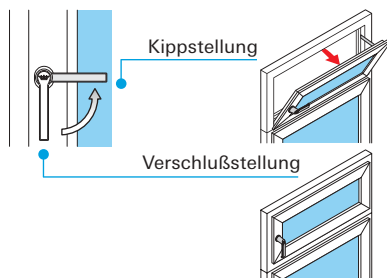


Ein Aufschlagen des Oberlichtes bis auf das untere Element wird durch eine Falz- oder Sicherungsschere verhindert.

Fenstergriff oben



Fenstergriff seitlich



2.18 Falzschere aushaken (Putzstellung)

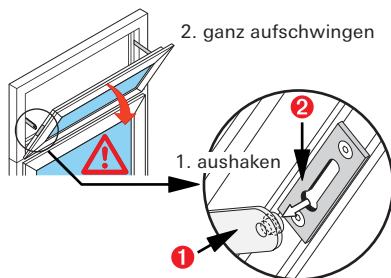


Unfallgefahr!

Kippflügel vor dem Aushaken der Falzschere abstützen.

Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muß. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Kippflügels verhindert.

Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.



Um den Kippflügel ganz aufschwingen zu können (Putzstellung), müssen die seitlichen Falzscheren ausgehakt werden.



Achten Sie beim Aufschwingen des Kippelementes darauf, dass aufliegende Beschläge (Fenstergriffe) das untere Element beschädigen können.

- Kippflügel öffnen.
- den geöffneten Flügel soweit andrücken, dass der Scherenarm (1) aus der Führung (2) ausgehakt (1.) werden kann.
- Flügel langsam ganz aufschwingen (2.).

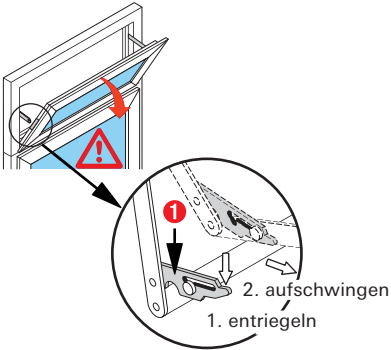
Einhaken → umgekehrte Reihenfolge.

2.19 Sicherungsschere aushaken (Putzstellung)



Unfallgefahr!

Kippflügel vor dem Aushängen der Sicherungsschere abstützen. Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muß. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Kippflügels verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.



Um den Kippflügel weiter aufschwingen zu können (Putzstellung), müssen die seitlichen Putzscheren ausgehakt werden.

Der Kippflügel wird auch in Putzstellung von der Schere gehalten.

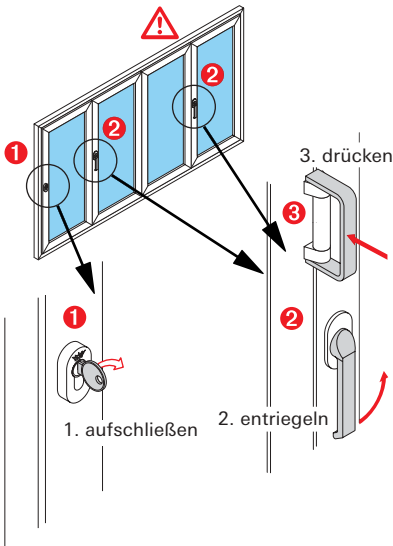
Das Aufschlagen des Flügels auf das untere Element wird vermieden.

- Fensterflügel öffnen.
- den geöffneten Flügel halten und Sperrklinke (1) entriegeln (1.).
- Flügel langsam aufschwingen (2.).

Einhaken → nach dem Schließen des Kippflügels verriegelt sich die Sicherungsschere automatisch.

2.20 Falt-Schiebe-Element

a.) Falt-Schiebe-Element ohne Drehtür

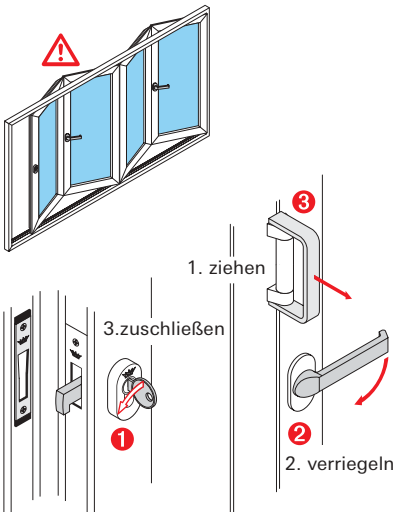


Unfallgefahr!

Beim Öffnen und Schließen nicht in den Knickbereich der Elementflügel fassen.

Öffnen

- Schloß (1) durch Drehen des Schlüssels (1.) aufschließen.
- Verriegelung (2) der Faltelemente durch Heraufdrehen der Handhebel entriegeln (2.).
- Flügel durch Druck auf die Handhaben (3) öffnen (3.).
- Flügel öffnen.

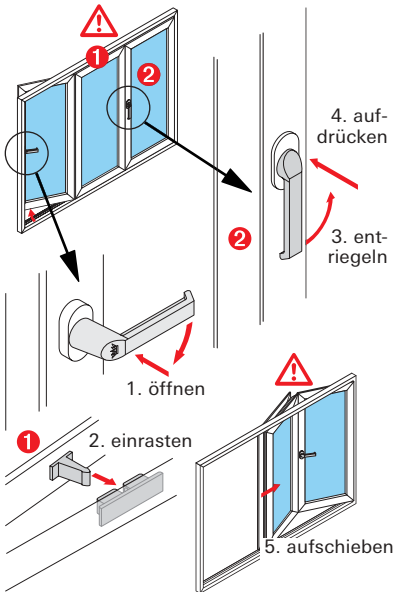


Schließen

- Flügel an den Handhaben (3) in den Elementrahmen ziehen (1.).
- Verriegelung (2) der Faltelemente durch Herunterdrehen der Handhebel verriegeln (2.).
- Schloß (1) durch Drehen des Schlüssels (3.) zuschließen.



Die beschriebene Bedienung gilt nur für den dargestellten Elementtyp.

b.) Falt-Schiebe-Element mit Drehtür**Unfallgefahr!**

Beim Öffnen und Schließen nicht in den Knickbereich der Elementflügel fassen.

Öffnen

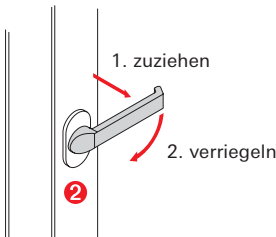
- Drehtür um 180° öffnen (1.) und in den Schnäpper (2.) des nächsten Flügels einrasten (2.).
- Verriegelungen (2.) der Faltelemente durch Heraufdrehen der Handhebel entriegeln (3.).
- Handhebel aufdrücken (4.)
- Faltelemente aufschieben (5.).

Schließen

- Schiebeflügel an den Handhebeln (2.) zuziehen (1.).
- Faltelemente verriegeln (2.).
- Drehtür schließen.

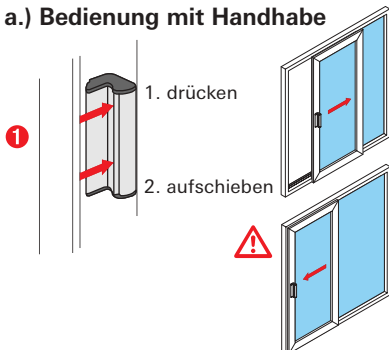


Die beschriebene Bedienung gilt nur für den dargestellten Elementtyp.



2.21 Schiebe-Elemente

a.) Bedienung mit Handhabe



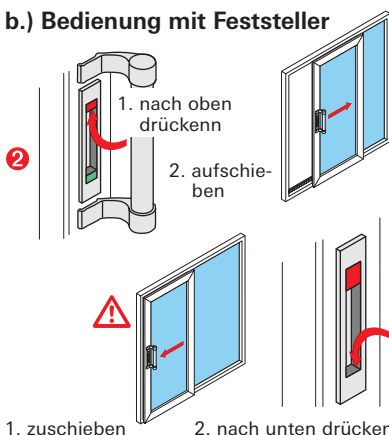
Öffnen

- Schiebeflügel durch Druck auf das Handhabeninnenteil (1) entriegeln (1.).
- Schiebeflügel aufschieben (2.).

Schließen

- Schiebeflügel ganz zuschieben.
- Darauf achten, dass die Verriegelung der Handhabe einrastet.

b.) Bedienung mit Feststeller



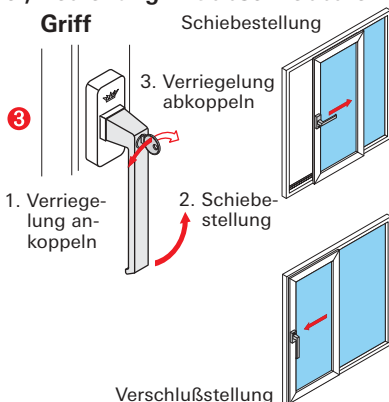
Öffnen

- Schiebeflügel durch Hochdrücken des Feststellers (2) entriegeln (1.). Farbfläche unten = GRÜN.
- Schiebeflügel mit der Handhabe aufschieben (2.).

Schließen

- Schiebeflügel mit der Handhabe ganz zuschieben (1.).
- Schiebeflügel durch Herunterdrücken des Feststellers (2) verriegeln (2.). Farbfläche oben = ROT.

c.) Bedienung mit abschließbarem Griff



Öffnen

- Frei drehbaren Griff (3) nach unten stellen.
- Durch Schlüsseldrehung nach links Verriegelung ankoppeln (1.).
- Griff in Schiebestellung bringen (2.) und Flügel aufschieben.

Schließen

- Schiebeflügel mit dem Griff (3) ganz zuschieben.
- Griff in Verschlussstellung bringen, durch Schlüsseldrehung nach rechts Verriegelung abkoppeln (3.).



Unabhängige Bedienung von innen und aussen (kein "Durchschluß").



Unfallgefahr!

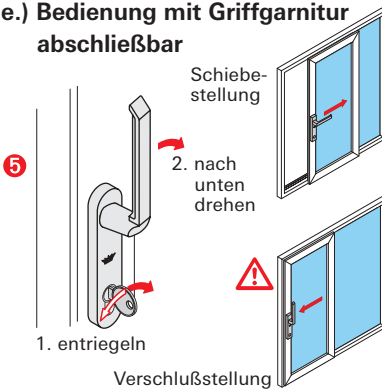
Beim Schließen nicht in den Einlaufbereich des Flügels fassen.

d.) Bedienung mit Griff**Öffnen**

- Griff (4) um 90° nach unten drehen (1.).
- Schiebeflügel aufschieben.

Schließen

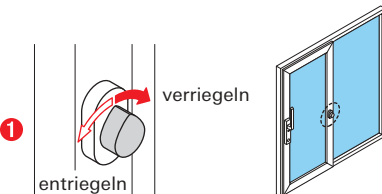
- Schiebeflügel mit dem Griff ganz zuschieben.
- Griff (4) nach oben drehen.

e.) Bedienung mit Griffgarnitur abschließbar**Öffnen**

- Schiebeflügel mit Schlüssel entriegeln (1.).
- Griff (5) um 90° nach unten drehen (2.).
- Schiebeflügel aufschieben.

Schließen

- Schiebeflügel mit dem Griff ganz zuschieben.
- Griff (5) nach oben drehen.
- Flügel mit Schlüssel verriegeln.

Zusatzverriegelung im Mittelpunkt**Öffnen**

- Drehknopf der Mittelverriegelung (1) nach links drehen (entriegeln).
- Element wie beschrieben bedienen.

Schließen

- Element wie beschrieben bedienen.
- Drehknopf der Mittelverriegelung (1) nach rechts drehen (verriegeln).

**Unfallgefahr!**

Beim Schließen nicht in den Einlaufbereich des Flügels fassen.

2.22 Hebe-Schiebe-Elemente

a.) Bedienung mit Griff



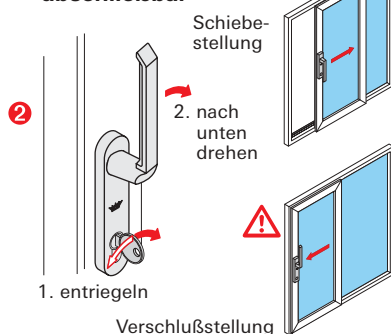
Öffnen

- Schiebeflügel durch Herunterdrehen (180°) der Handkurbel (1) in Schiebeposition bringen (1.).
- Schiebeflügel aufschieben.

Schließen

- Schiebeflügel mit der Handkurbel ganz zuschieben.
- Schiebeflügel durch Heraufdrehen der Handkurbel (1) verschließen. (180°)

b.) Bedienung mit Griffgarnitur abschließbar



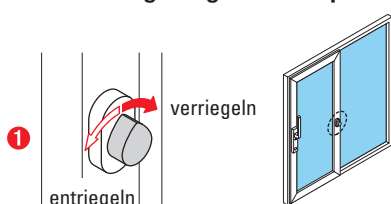
Öffnen

- Schiebeflügel mit Schlüssel entriegeln (1.).
- Handkurbel (2) nach unten drehen (180°) (2.).
- Schiebeflügel aufschieben.

Schließen

- Schiebeflügel mit der Handkurbel ganz zuschieben.
- Handkurbel (2) nach oben drehen.
- Flügel mit Schlüssel verriegeln.

Zusatzverriegelung im Mittelpunkt



Öffnen

- Drehknopf der Mittelverriegelung (1) nach links drehen (entriegeln).
- Element wie beschrieben bedienen.

Schließen

- Element wie beschrieben bedienen.
- Drehknopf der Mittelverriegelung (1) nach rechts drehen (verriegeln).

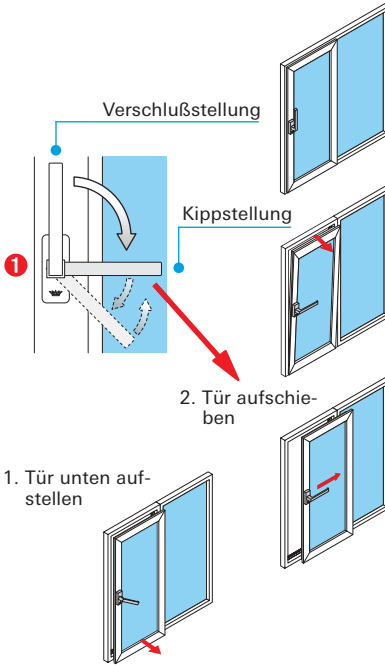


Unfallgefahr!

Beim Schließen nicht in den Einlaufbereich des Flügels fassen.

2.23 Parallel-Abstell-Schiebe-Kipp-Element (PASK)

a.) Beschlag mit Zwangssteuerung (vornehmlich Türen)



Kippstellung

- Schiebeflügel durch Herumdrehen (90°) des Handhebels (1) in Kippstellung bringen.

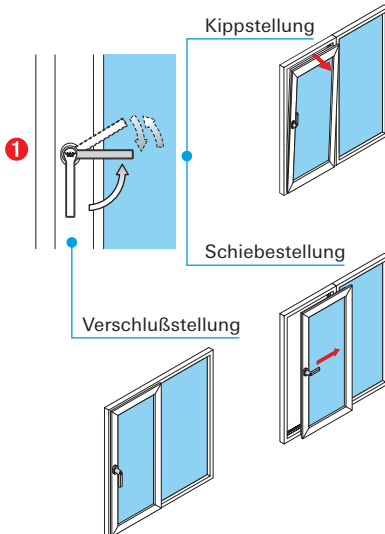
Schiebestellung

- Schiebeflügel durch weiteren Druck auf den Handhebel unten aufstellen (1.).
- Handhebel zurückfedern lassen und Schiebeflügel aufschieben (2.).

Schließen

- Schiebeflügel zuschieben bis der Flügel automatisch in die untere Verriegelung einläuft (Kippstellung).
- Schiebeflügel durch Hochdrehen des Handhebels (1) verschließen.

b.) Beschlag ohne Zwangssteuerung (vornehmlich Fenster)



Kippstellung

- Bei angedrücktem Flügel Fenstergriff (1) aus der Verschlussstellung um 90° drehen und Flügel kippen.

Schließen aus Kippstellung

- Flügel zuklappen und Fenstergriff (1) um 90° nach unten in die Verschlussstellung drehen.

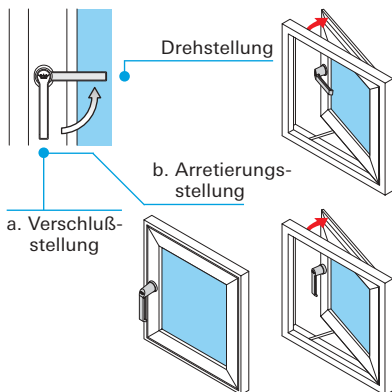
Schiebestellung

- Flügel in Kippstellung bringen.
- Flügel durch weiteres Anheben des Griffes (1) unten aufstellen und aufschieben (Griff federt zurück).

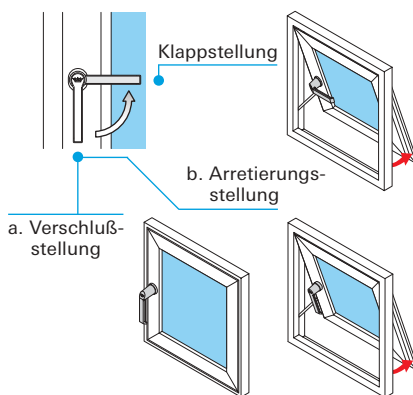
Schließen aus Schiebestellung

- Flügel zuschieben, ggf. mit beiden Händen Flügel in Verschlussstellung drücken und Fenstergriff (1) nach unten drehen.

2.24 Dreh-Element, nach außen öffnend



2.25 Klapp-Element, nach außen öffnend



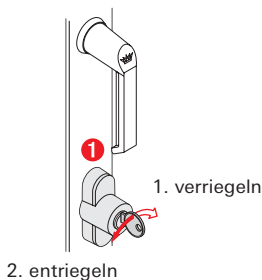
Bei beiden Elementen hat die senkrechte Stellung des Drehgriffes zwei Funktionen:

- Verschließen des Elementflügels.
- Arretieren des Elementflügels in Spaltlüftung.

Arretieren des Elementflügels

- Elementflügel einen Spalt öffnen.
- Drehgriff zum Arretieren senkrecht in Verschlussstellung drehen.

2.26 Einbruchhemmende Fenster- und Balkontür-Elemente



Die volle Einbruchhemmung ist nur bei verriegeltem Schloß gewährleistet.

Diese Elemente sind zusätzlich zum Griff mit einem Schloß ausgestattet.

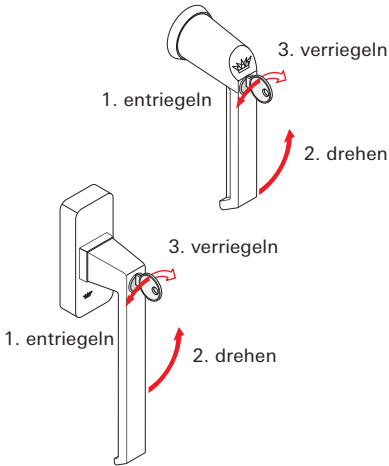
Verriegeln:

- Elementflügel schließen.
- Schloß (1) durch Drehen des Schlüssels nach rechts verriegeln (1.).

Entriegeln:

- Schloß (1) durch Drehen des Schlüssels nach links entriegeln (2.).
- Griff in die gewünschte Stellung bringen (Dreh- oder Dreh-Kipp).

2.27 Abschließbare Fenster- und Balkontür-Griffe



Mit dem abschließbaren Griff ist es möglich, das Fenster in Verschluss- oder Kipp-Stellung zu verriegeln.

Funktion:

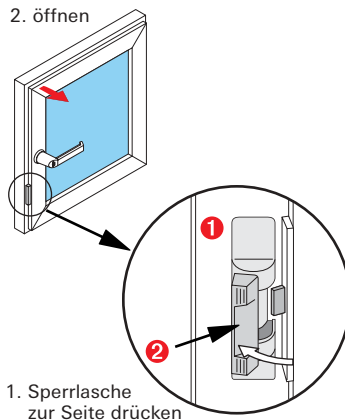
- abschließbaren Griff durch Drehen des Schlüssels nach links entriegeln (1.).
- abschließbaren Griff in die gewünschte Stellung drehen (2.).
- abschließbaren Griff durch Drehen des Schlüssels nach rechts verriegeln (3.).



Abschließbare Griffe allein haben **KEINE** ausreichende einbruchhemmende Wirkung.

2.28 Spaltlüfter

a.) Spaltlüfter aufliegend



Der aufliegend angebrachte Spaltlüfter (1) begrenzt die Dreh- und Kippstellung des Elementflügels auf eine Spaltöffnung.

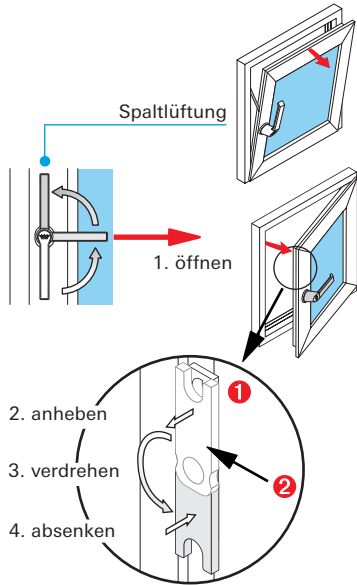
Der Spaltlüfter ist immer aktiv!

Nach dem Schließen des Elementes rastet der Spaltlüfter automatisch ein.

Fenster ganz öffnen:

- Sperrlasche (2) zur Seite drücken (1.).
- Element öffnen (2.).

b.) Spaltlüfter verdeckt



Der verdeckt liegende Spaltlüfter (1) begrenzt die Kippstellung des Elementflügels auf eine Spaltöffnung. Soll der Flügel in Kippstellung ganz geöffnet werden, muß der Spaltlüfter entriegelt werden.

Spaltlüfter entriegeln:

- Element in Drehstellung öffnen (1.).
- Sperrlasche (2) anheben (2.), nach unten drehen (3.) und absenken.

Der Flügel läßt sich in die volle Kippstellung bringen.

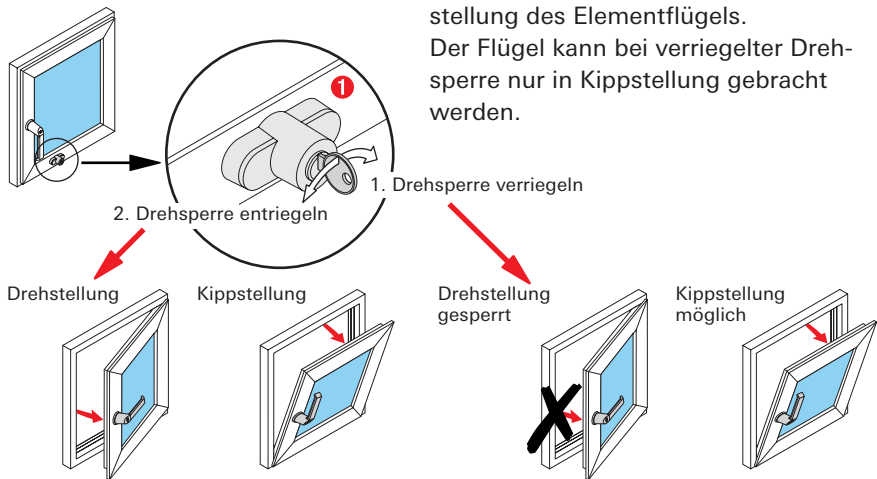
Um den Spaltlüfter zu aktivieren, muß dieser manuell verriegelt werden.

Spaltlüfter verriegeln:

- Element in Drehstellung öffnen (1.).
- Sperrlasche (2) anheben, nach Oben drehen und absenken.

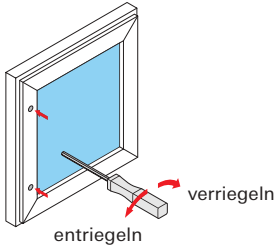
Der Flügel wird in Kippstellung wieder auf Spaltlüftung begrenzt.

2.29 Drehsperre



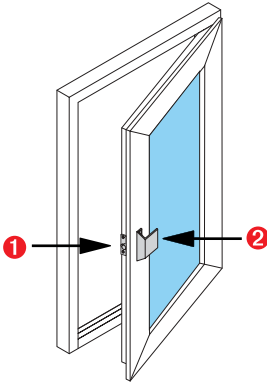
Die Drehsperre (1) verriegelt die Drehstellung des Elementflügels. Der Flügel kann bei verriegelter Drehsperre nur in Kippstellung gebracht werden.

2.30 Einreiber



Fensterverriegelung ohne Griff/Riegelstangenbeschlag. Die Verriegelung wird mit einem 4 mm Sechskantschlüssel betätigt.

2.31 Rollenschnäpper (z.B. für Balkontüren)

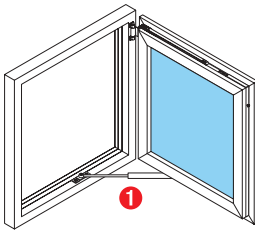


Der Rollenschnäpper (1) hält den Flügel im geschlossenen Zustand ohne Verriegelung durch Griff / Beschlag. Elemente mit Schnäpper können außen mit einem Türziehgrieff (2) ausgestattet werden.

Funktion:

- Der Flügel kann durch leichtes Drücken oder Ziehen geöffnet bzw. geschlossen werden.

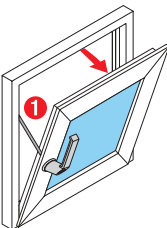
2.32 Öffnungsbegrenzer



Der Öffnungsbegrenzer (1) begrenzt den Öffnungswinkel des Drehflügels auf 90°.

Er vermindert die selbständige Bewegung des Elementflügels bei Zugluft. Der Öffnungsbegrenzer ist wartungsfrei und darf nicht geölt werden.

2.33 Zuschlagsicherung



Die Zuschlagsicherung (1) hemmt das selbständige Zuschlagen des gekippten Elementflügels.

Dadurch wird eine Beschädigung des Elementes durch heftiges Auf- oder Zuschlagen des Flügels bei Zugluft verhindert.

Die Zuschlagsicherung ist wartungsfrei.

3.0 Bedienung: Türen



Klemmgefahr bei Türverriegelungen!

Beim Öffnen der Tür und gleichzeitiger Betätigung des Schlüssels besteht die Gefahr des Einklemmens der Finger zwischen Türrahmen und Türflügel.

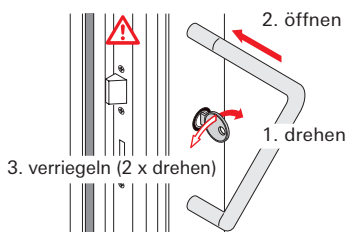
Den Schlüssel nicht zum Bewegen der Türflügel verwenden.



Alle Schösser sind schon nach einer Umdrehung des Schlüssels verriegelt.

Die Einbruchhemmung der Türen ist jedoch nur durch zwei volle Umdrehungen des Schlüssels gewährleistet.

3.1 Türverriegelungen; außen mit Türgriff

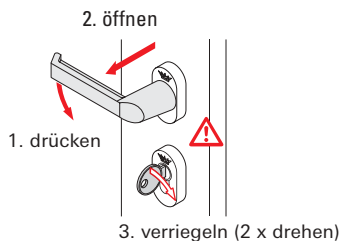


Öffnen von außen:

- Schlüssel gegen Federdruck zur Füllungsseite drehen (1.) und kurz festhalten.
- Tür einen Spalt öffnen (2.) und Schlüssel sofort loslassen.
- Tür ganz öffnen.

Verriegeln von außen:

- Tür schließen.
- Tür durch zwei volle Umdrehungen des Schlüssels zum Rahmen verriegeln (3.).



Öffnen von innen:

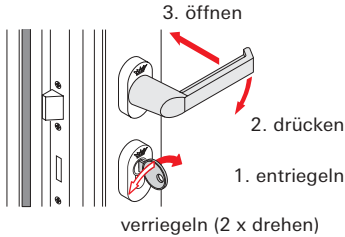
- Türdrücker herunterdrücken (1.).
- Tür öffnen (2.).

Verriegeln von innen:

- Tür schließen.
- Tür durch zwei volle Umdrehungen des Schlüssels zum Rahmen verriegeln (3.).

3.2 Türverriegelungen; Tür außen mit Türdrücker

Außen

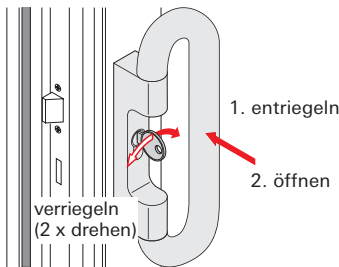


Öffnen von innen/außen:

- Tür durch zwei volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllung entriegeln (1.).
- Türdrücker herunterdrücken (2.).
- Tür öffnen (3.).

Verriegeln → umgekehrte Reihenfolge.

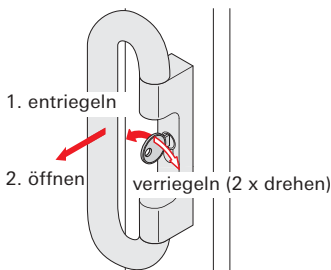
3.3 Türverriegelungen; innen und außen mit Stoßdrücker



Öffnen von außen:

- Tür durch zwei volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllung entriegeln (1.).
- Tür durch Ziehen des Stoßdrückers öffnen (2.).

Verriegeln → umgekehrte Reihenfolge.

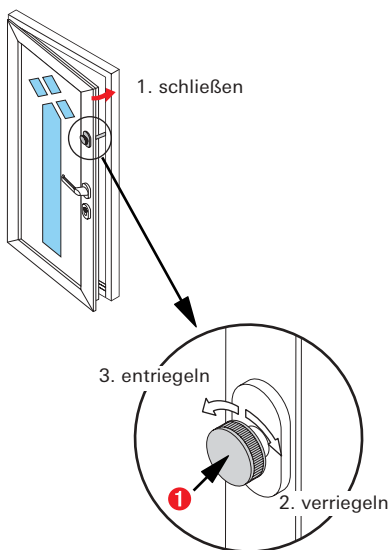


Öffnen von innen:

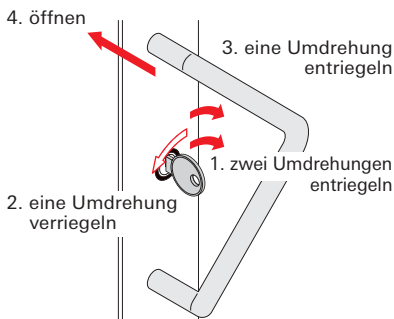
- Tür durch zwei volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllung entriegeln (1.).
- Tür durch Drücken des Stoßdrückers öffnen (2.).

Verriegeln → umgekehrte Reihenfolge.

3.4 Türverriegelungen; Türöffnungssperre



Die Bedienung des Türgriffes und Türschlosses erfolgt wie unter Pos. 3.1 / 3.2 beschrieben.



Die Türöffnungssperre begrenzt den Öffnungswinkel des Türflügels auf eine Spaltöffnung.

Um die Türöffnungssperre zu aktivieren muß diese manuell verriegelt werden.

Türöffnungssperre verriegeln:

- Türflügel schließen (1.).
- Türöffnungssperre durch Drehen des Knaufes (1) nach rechts verriegeln (2.).

Der Türflügel kann nun bis zum Anschlag des Sperrbügels geöffnet werden.

Türöffnungssperre von innen entriegeln:

- Türöffnungssperre durch Drehen des Knaufes (1) nach links entriegeln (3.).

Der Türflügel kann nun vollständig geöffnet werden.

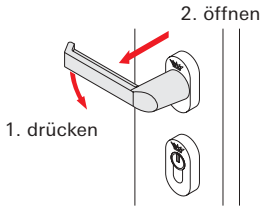
Türöffnungssperre von außen entriegeln:

Die Türöffnungssperre kann von außen durch eine bestimmte Schließfolge des Türschlosses entriegelt werden.

Schließfolge:

- Tür durch **zwei** volle Umdrehungen des Schlüssels zur **Füllungsseite** entriegeln (1.).
- Tür durch **eine** volle Umdrehung des Schlüssels zur **Rahmenseite** verriegeln (2.).
- Tür durch **eine** volle Umdrehung des Schlüssels zur **Füllungsseite** entriegeln (3.).
- Schlüssel gegen Federdruck zur Füllungsseite drehen und Tür öffnen (4.).

3.5 Türverriegelungen; Tür mit Schnellöffnungsfunktion



Der verriegelte Türflügel kann von innen, ohne Schlüssel geöffnet werden.

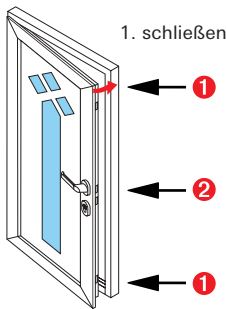
Tür öffnen:

- Türdrücker herunterdrücken (1.)
- Türflügel öffnen (2.).



Die Tür ist nach dem Öffnen entriegelt. Die erneute Verriegelung muß mit dem Türschlüssel vorgenommen werden.

3.6 Türverriegelungen; Tür mit automatischer Verriegelung



Diese Verriegelung weist zusätzliche Riegelfallen (1) im oberen und unteren Bereich des Türflügels auf.

• Tür schließen (1.).

Die obere und untere Riegelfalle (1) verriegelt die Tür automatisch gegen die Bedienung von außen.

• Tür öffnen (4.).

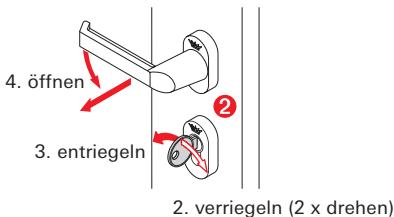
Von innen kann die Tür mit dem Türgriff geöffnet werden (siehe 3.4).

• Tür komplett verriegeln (2.).

Durch Verriegeln des Türschlosses (2) mit dem Schlüssel wird die Tür auch gegen das Öffnen von innen gesichert.

• Tür komplett entriegeln (3.).

Die komplett verriegelte Tür wird von innen mit dem Schlüssel (2 x drehen) und mit dem Türgriff geöffnet (4.).

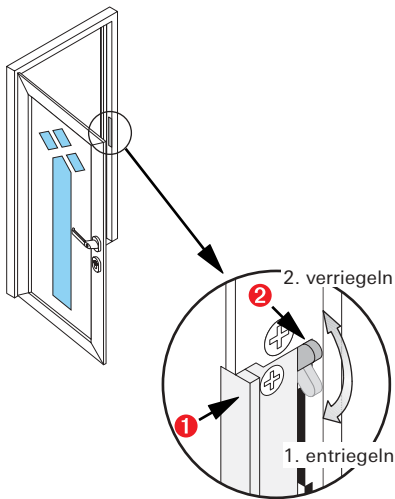


3.7 Türverriegelungen; Tür mit motorischer Verriegelung

Türen mit motorischer Verriegelung werden über einen in der Tür integrierten Motor geöffnet bzw. verriegelt. Die Bedienung erfolgt über Türdrücker oder Fernbedienung.

Weiter Hinweise entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung.

3.8 Türverriegelungen; Tür mit Elektro-Öffner



Der Elektro-Öffner gibt die Tür nicht frei, wenn diese mit dem Schlüssel verriegelt ist.

Die geschlossene Tür wird durch einen separat angebrachten Schalter zum Öffnen freigegeben.

Die freigegebene Tür kann nur solange geöffnet werden, wie der Schalter betätigt wird.

Tageseinstellung:

Für die Tageseinstellung kann die Falle (1) des Elektro-Öffners dauerhaft entriegelt werden.

Bei entriegelter Schloßfalle kann die Tür jederzeit geöffnet werden.

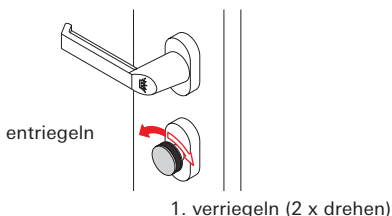
Entriegeln:

- Falle (1) durch Verstellen des Sperrhebels (2) nach unten entriegeln (1.).

Verriegeln:

- Elektro-Öffner durch Verstellen des Sperrhebels (2) nach oben verriegeln (2.).

3.9 Türverriegelungen; Schließzylinder mit Schließknauf



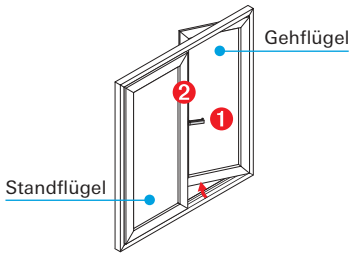
Dieser Schließzylinder wird im Außenbereich über einen Schlüssel und im Innenbereich über einen Schließknauf betätigt.

Verriegeln:

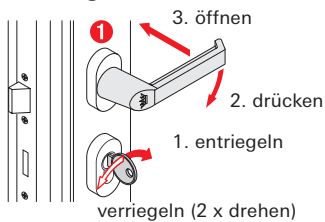
- Tür schließen.
- Tür durch zwei volle Umdrehungen des Schließknaufes zum Rahmen verriegeln (1.).

Entriegeln → umgekehrte Reihenfolge.

3.10 Türverriegelungen; 2-flügelige Türen



Gehflügel

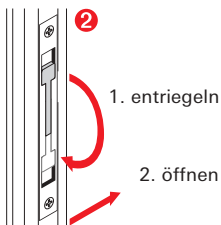


Gehflügel öffnen:

- Tür durch zwei volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllung entriegeln (1.).
- Türdrücker (1) herunterdrücken (2.).
- Tür öffnen (3.).

Schließen → umgekehrte Reihenfolge.

Standflügel



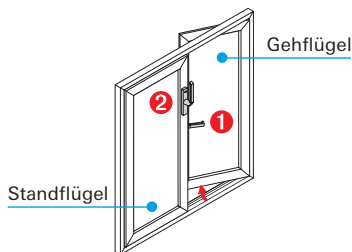
Standflügel öffnen:

- Gehflügel öffnen.
- Falzhebel (2) entriegeln (1.).
- Standflügel öffnen (2.).

Schließen → umgekehrte Reihenfolge.

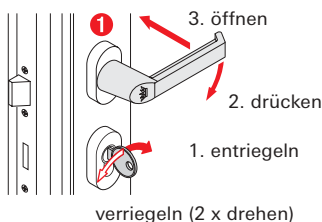
3.11 Türverriegelungen; 2-flügelige Tür mit Paniktreibriegel (Panikfunktion)

a.) Standflügelverriegelung über Drehgriff



Über den Paniktreibriegel können im Gefahrenfall beide Türflügel der verriegelten Tür geöffnet werden.

Gehflügel

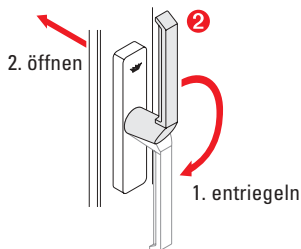


Gehflügel öffnen:

- Gehflügel durch eine volle Umdrehung des Schlüssels zur Füllung entriegeln (1.).
- Türdrücker (1) herunterdrücken (2.).
- Gehflügel öffnen (3.).

Schließen → umgekehrte Reihenfolge.

Standflügel



Standflügel öffnen:

- Gehflügel öffnen.
- Paniktreibriegel (2) entriegeln (1.).
- Standflügel öffnen (2.).

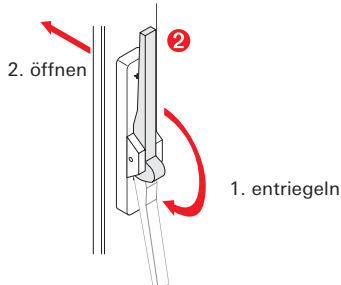
Schließen → umgekehrte Reihenfolge.

Panikfunktion:

- Paniktreibriegel (2) entriegeln (1.).
- Geh- und Standflügel öffnen (2.).

b.) Standflügelverriegelung über Schwenkgriff

Standflügel



Standflügel öffnen:

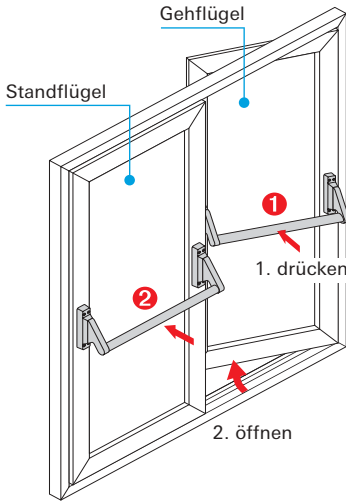
- Gehflügel öffnen (siehe Pos 3.11 a.).
- Paniktreibriegel (2) entriegeln (1.).
- Standflügel öffnen (2.).

Schließen → umgekehrte Reihenfolge.

Panikfunktion:

- Paniktreibriegel (2) entriegeln (1.).
- Geh- und Standflügel öffnen (2.).

c.) Standflügelverriegelung über Panikstangengriff



Über die Panikstangengriffe können verriegelte Türen im Gefahrenfall geöffnet werden.

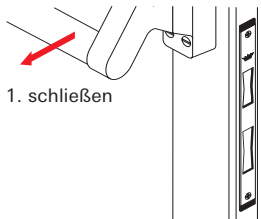
Gehflügel öffnen:

- Panikstangengriff (1) drücken (1.).
- Gehflügel aufschieben (2.).

Standflügel öffnen:

- Panikstangengriff (2) drücken (1.).
- Standflügel aufschieben (2.).

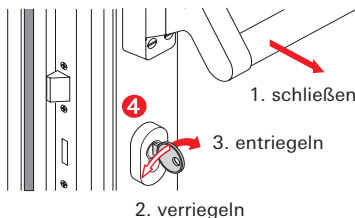
Standflügel



Verriegeln des Standflügels:

- Standflügel schließen (1.).
- Durch ein spezielles Schaltschloß erfolgt die **Verriegelung automatisch**.

Gehflügel



Verriegeln des Gehflügels:

- Gehflügel schließen (1.) und durch eine volle Umdrehung des Schlüssels (4) zum Standflügel verriegeln (2.).

Entriegeln von Stand- und Gehflügel:

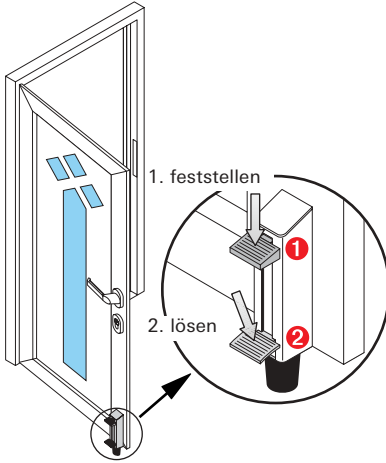
Durch Betätigen des Panikstangengriffes auf dem Standflügel (2) werden beide Türflügel entriegelt.

- Der Gehflügel (1) kann einzeln durch den Stangengriff durch eine volle Umdrehung des Schlüssels zur Füllung entriegelt werden (3.).



Zuerst den Stand- und dann den Gehflügel verriegeln.

3.12 Türfeststeller



Mit dem Türfeststeller kann der Türflügel in geöffneter Stellung festgesetzt werden.

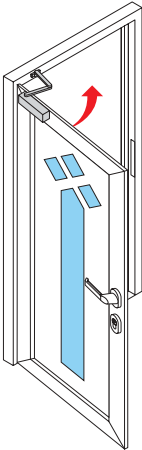
Feststellen:

- Türfeststeller durch Betätigen der Trittplatte (1) feststellen (1.).

Lösen:

- Türfeststeller durch Treten der Entriegelungsplatte (2) lösen (2.).

3.13 Türschließer



Der Türschließer bewegt den Türflügel automatisch in die geschlossene Stellung zurück.

Einige Türschließer halten den Türflügel in geöffneter Stellung ganz auf. Zum Schließen muß die Tür einmal in Schließrichtung gezogen werden, danach schließt sie wieder automatisch.

3.14 Türbänder

a.) Aufsatztürbänder



b.) Rollentürbänder



Alle Reparatur- und Einstellarbeiten sollten Sie einem Schüco-Fachbetrieb anvertrauen. Denn nur die fachgerechte Reparatur mit "Original Ersatzteilen" gewährleistet die weiterhin einwandfreie Funktion Ihrer Schüco-Elemente.

Aufsatztürband 2-teilig

Aufsatztürband 3-teilig

Rollentürband 2-teilig (Edelstahl)

Rollentürband 3-teilig (Aluminium)

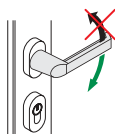
4.0 Fehlgebrauch

Zur Vermeidung von Schäden an den Fenster- und Türelementen beachten Sie bitte folgende Hinweise.



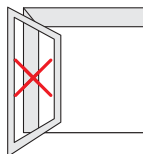
Belasten Sie die Rahmen und Griffe nicht durch zusätzliche Gewichte.

Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen und zur Zerstörung der Elementgriffe führen.



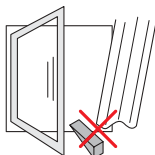
Betätigen Sie die Elementgriffe nur in Drehrichtung und nicht über den Drehanschlag hinaus.

Die Zusatzbelastung kann zur Zerstörung der Elementgriffe führen.



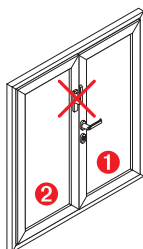
Stellen Sie die Elementflügel nicht gegen Mauervorsprünge.

Die Elementflügel können durch Zugluft auf- und zuschlagen und dadurch beschädigt werden.



Klemmen Sie keine Hindernisse zwischen Elementflügel und Elementrahmen ein.

Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen führen.

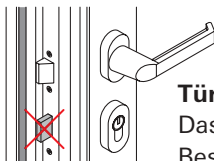


Zweiflügelige Türen dürfen NICHT über den Standflügel geöffnet werden (Ausnahme: Paniktüren).

Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen und zur Zerstörung der Elementschlösser führen.

① Gehflügel mit Türgriff

② Standflügel



Türen dürfen NICHT bei geöffneter Tür verriegelt werden.

Das Schließen der Tür mit verriegeltem Schloß führt zur Beschädigung des Türrahmens.

5.0 Reinigung und Pflege

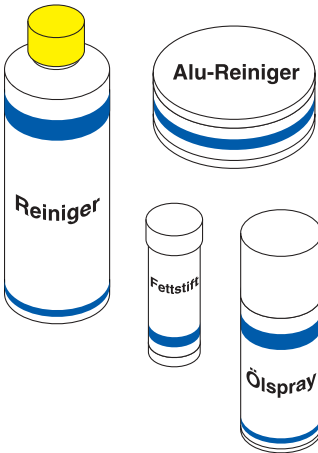
5.1 Allgemeine Hinweise



Damit dürfen Sie NICHT reinigen:

- Scharfkantige Werkzeuge wie Messer, Metallspachtel, Stahlwolle, die Scheuerseite von Haushaltsschwämmen usw. führen zur Beschädigung der Oberflächen.
- Aggressive Reinigungs- oder Lösungsmittel wie Nitroverdünnung, Nagellackentferner usw. rufen ebenfalls bleibende Schäden an der Elementoberfläche hervor.

5.2 Reinigungs- und Pflegemittel



Bei Ihrem Schüco-Fachbetrieb erhalten Sie auf Aluminium-Elemente abgestimmte Reinigungsmittel.

- Reiniger und Entfetter.
- Ölspray zur Beschlagpflege.
- Fettstift zur Dichtungspflege.
- Farbstifte.

Pflegemittel für eloxierte Aluminium-Elemente:

- Grundreiniger.
Dient zur Erst- und Grundreinigung. Reinigt und konserviert die Aluminiumoberfläche
- Metall-Polish.
Dieser Eloxalreiniger gibt dem Aluminium seinen matten Schimmer zurück und konserviert die Oberfläche (auch für Edelstahl einsetzbar).
- Universal Alu-Reiniger.
Dient zum Abschleifen starker Verschmutzung und Entfernen leichter Scheuerstellen und Kratzer.



Bei der Reinigung farbiger Elemente beachten Sie die Anwendungs-Hinweise der Reinigungsmittel.

5.3 Allgemeine Reinigungshinweise



Um Schäden zu vermeiden beachten Sie bitte die Anwendungshinweise der einzelnen Pflegemittel.

Die optimale Fensterpflege erreichen Sie, wenn Sie die Fensterrahmen und Dichtungen bei jeder Scheibenwäsche reinigen. Verwenden Sie hierzu ein mildes, scheuermittelfreies Reinigungsmittel.

„Feste“ Verschmutzung

Gips-, Mörtelreste oder Ähnliches entfernen Sie am besten mit einem Holz- oder Kunststoffspachtel.

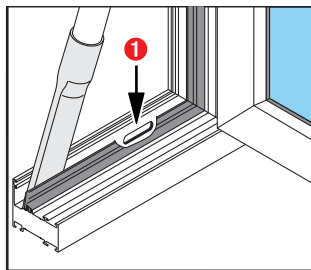
Flecken

entfernen Sie sicher und rückstandsfrei mit einem Reiniger aus unserer Pflege-reihe für Aluminium-Elemente.

6.0 Wartung

Neben der normalen Reinigung und Pflege sollten Sie Ihre Aluminium-Elemente jedes Jahr einer „kleinen Inspektion“ unterziehen. Diese verlängert die Lebensdauer und erhält den Bedienungskomfort der Elemente.

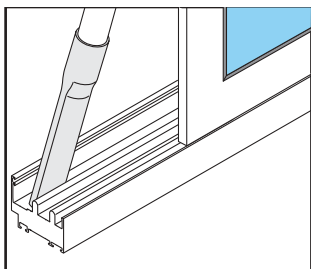
6.1 Entwässerungsschlitze reinigen



Entfernen Sie Staub und Verschmutzungen aus dem Raum zwischen den Dichtungen und der Rahmenaußenseite mit einem Staubsauger.

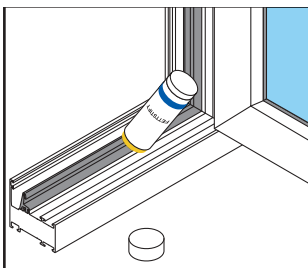
Verstopfte Entwässerungsöffnungen (1) können mit einem dünnen Holz- oder Kunststoffstab gereinigt werden.

6.2 Rollenführungen von Schiebe- und Falt-Elementen reinigen



Entfernen Sie Staub und Verschmutzungen von den Rollenführungen der Rahmenunterseite mit einem Staubsauger.

6.3 Dichtungen prüfen und fetten



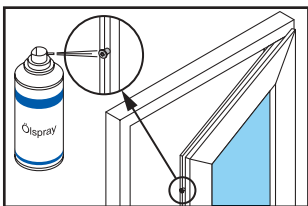
Reiben Sie alle Dichtungen mit einem Fettstift oder Vaseline ein. Dadurch werden diese geschmeidig gehalten und ein Ankleben verhindert. Prüfen Sie die Dichtungen bei dieser Gelegenheit auf Beschädigungen.



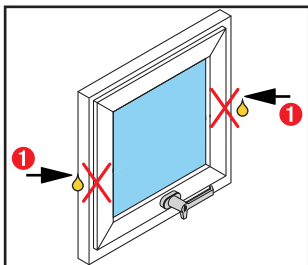
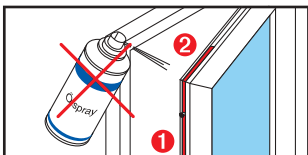
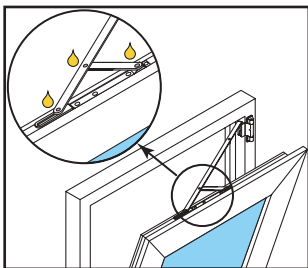
Lassen Sie defekte Dichtungen durch einen Schüco-Fachbetrieb ersetzen.

6.4 Beschlagteile warten

Alle Schließzapfen ölen



Kippschere ölen



Alle beweglichen Teile der Beschläge Ihrer Schüco-Elemente sind nahezu wartungsfrei.

Doch ein wenig säurefreies Öl und Fett halten die Mechanik leichtgängig und sichern den Bedienkomfort über einen langen Zeitraum.

Sprühen Sie die Schließzapfen und die Lagerpunkte der Kippschere mit dem Öl-spray aus dem Schüco Pflegesortiment ein.



Alle Punkte müssen nur einen leichten Schmierfilm aufweisen. Zur Vermeidung von Verunreinigungen, wischen Sie überschüssiges Schmiermittel nach dem Abschmieren ab.



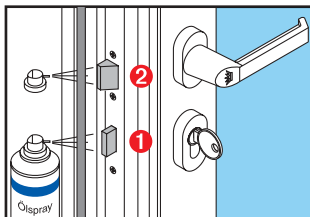
Die Riegelstangen (1), deren Führungen sowie die Eckumlenkungen (2) sind werkseitig gefettet und daher wartungsfrei!



Die Drehlager (1) der Schwing-Elemente sind mit Bremsen ausgestattet, die das Element in geöffneter Stellung halten.

Drehlager NICHT ölen oder fetten.

6.5 Türen



Bei Türen muß der Riegel (1) und die Falle (2) des Türschlosses den Anforderungen entsprechend gefettet werden.

Vor dem Fetten:

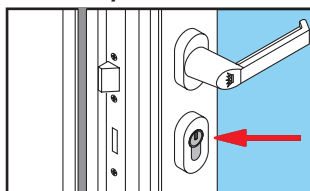
- Riegel durch Verriegeln des Türschlosses ausfahren.

Nach dem Fetten:

- Riegel durch Entriegeln des Türschlosses einfahren.

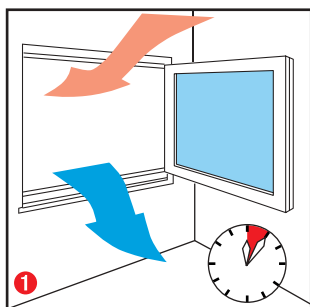
Benutzen Sie zum Abschmieren des Schließzylinders ausschließlich Graphitpulver.

6.6 Schließzylinder fetten

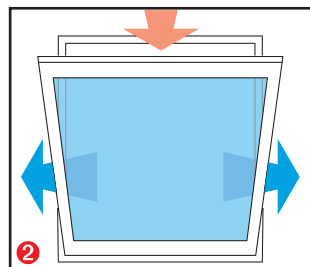


7.0 Richtig lüften

So vermeiden Sie Feuchtigkeitsschäden:



Kurze Stoßlüftung



Dauerlüftung nur außerhalb der Heizperiode!

Die hohe Dichtigkeit Ihres neuen "Schüco-Fensters" vermindert den Luftaustausch zwischen außen und innen.

In Ihrer Wohnung befindet sich eine Anzahl von Feuchtigkeitsquellen:

- In der Küche und im Bad entsteht Wasserdampf.
- Zimmerpflanzen und sogar wir Menschen geben durch die Poren laufend Feuchtigkeit ab.

Luftfeuchtigkeit in den Räumen schlägt sich besonders im Fensterbereich als sogenanntes Kondenswasser nieder. Diese Feuchtigkeit kann zu feuchten Wänden, Stockflecken, Schimmelbildung und Putzverfall führen.

- Lüften Sie im Laufe eines Tages, je nach Nutzung, möglichst oft (1) [mindestens 5 Minuten].
- Dauerlüftungen während der Heizperiode vermeiden (2).

Diese kurze Stoßlüftung (1) verbraucht nur relativ wenig an Heizenergie, tauscht aber die feuchte Raumluft wirkungsvoll aus. Die Luftfeuchtigkeit erreicht wieder ein normales Niveau.

8.0 Beratung und Reparatur

Wenn diese Bedienungsanleitung nicht alle Fragen beantwortet, wenden Sie sich bitte an Ihren Schüco-Fachbetrieb.

Neben der fachkundigen Beratung kann Ihnen der Fachbetrieb auch in Bezug auf Einstell- und Reparaturarbeiten weiterhelfen.



Alle Reparatur- und Einstellarbeiten sollten Sie einem Schüco-Fachbetrieb anvertrauen.

Denn nur die fachgerechte Reparatur mit "Original Ersatzteilen" gewährleistet die weiterhin einwandfreie Funktion Ihrer Schüco-Elemente.

8.1 Wartungsvertrag

Als weiteren Service bieten Ihnen die Schüco-Fachbetrieb die Möglichkeit zum Abschluß eines Wartungsvertrages.

Mit dem Wartungsvertrag übernimmt der Schüco-Fachbetrieb für Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten. So erhalten Sie ohne eigenen Aufwand ein Optimum an Funktionssicherheit und Werterhaltung Ihrer Aluminium-Elemente.

Stichwort-Verzeichnis

Abschließbare Fenster- und Balkontür-Griffe 25

Aufsatztürbänder 37

Beratung und Reparatur 43

Dreh-Element 6

Dreh-Element, nach außen öffnend 24

Dreh-Kipp-Element 6

Dreh-Kipp-Element mit e-drive 7

Drehsperre 26

Einbruchhemmende Elemente 24

Einreiber 27

Falt-Schiebe-Element mit Drehtür 19

Falt-Schiebe-Element ohne Drehtür 18

Fehlgebrauch 38

Gefahrenhinweise 5

Hebe-Schiebe-Elemente 22

Kipp-Oberlicht mit e-drive 15

Kipp-Oberlicht mit Fenstergriff 16

Kipp-Oberlicht mit Schnäpper 14

Kipp-Oberlicht, Beschlag verdeckt 13

Kipp-Oberlicht, OL 90 13

Kipp-vor-Dreh-Element 6

Klapp-Element, nach außen öffnend 24

Kurbel-Dreh-Kipp-Element 8

Kurbel-Kipp-Element 9

Öffnungsbegrenzer 27

Parallel-Abstell-Schiebe-Kipp-Elemente (PASK) 23

Reinigung und Pflege 39

Richtig lüften 42

Rollenschnäpper (z.B. für Balkontüren) 27

Rollentürbänder 37

Schiebe-Elemente 20

Schwingflügel-Fenster 11

Spaltlüfter aufliegend 25

Spaltlüfter verdeckt 26

Türfeststeller 36

Türschließer 36

Türverriegelungen; 2-flügelige Tür mit Paniktreibriegel 34

Türverriegelungen; 2-flügelige Türen 33

Türverriegelungen; außen mit Türgriff 28

Türverriegelungen; innen und außen mit Stoßdrücker 29

Türverriegelungen; Schließzylinder mit Schließknäuf 33

Türverriegelungen; Tür außen mit Türdrücker 29

Türverriegelungen; Tür mit automatischer Verriegelung	31
Türverriegelungen; Tür mit Elektro-Öffner	33
Türverriegelungen; Tür mit motorischer Verriegelung	32
Türverriegelungen; Tür mit Schnellöffnungsfunktion	31
Türverriegelungen; Türöffnungssperre	30
Wartung	40
Wartungsvertrag	43
Wendeflügel-Fenster	11
Zuschlagsicherung	27

Notizen:

Nachdruck, auch Auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung. Wir behalten uns Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vor.

Alle unsere Systeme und technischen Produkte wurden unter Berücksichtigung deutscher DIN-Normen, Richtlinien und Empfehlungen entwickelt. Daraus können sich im Einzelfall Abweichungen zu ausländischen Normen, Richtlinien und Empfehlungen ergeben. Ein landesspezifischer Vergleich ist auf jeden Fall von unseren Kunden vorzunehmen.

Schüco - Lösungen rund um's Haus

Das Schüco Systemkonzept garantiert Bauherren eine komplette und perfekt aufeinander abgestimmte Produktpalette für alle Bereiche der Gebäudehülle.

- **Fenster und Fenstertüren**
aus Kunststoff, Aluminium und Stahl
- **Rolladensysteme**
- **Elektronische Fenster- und Rolladensteuerungen**
- **Wintergärten und Zubehör**
- **Balkone und Zubehör**
- **Haustüren**
aus Aluminium und Kunststoff
- **Vordächer**
- **Carpports**
- **Solarthermie und Photovoltaik**
- **Systeme für Einbruchhemmung, Brandschutz und Belüftung**



Privathaus, Kassel

System-Sicherheit, die überzeugt

Schüco Aluminium-Elemente zählen zu den qualitativ hochwertigen Spitzenprodukten in Bezug auf:

- Bedienungskomfort
- Wärmedämmung
- Schalldämmung
- Sicherheit
- Lebensdauer

Damit Sie lange Freude an Ihren Schüco-Elementen haben, lesen Sie diese Bedienungs- und Pflegeanleitung bitte sorgfältig durch.



Alle Schüco Entwicklungen aus Aluminium, Stahl, Kunststoff sowie die Solar-Systeme zeichnen sich durch hohe konstruktive Sicherheit und souveräne Spitzenqualität aus. Perfektion, Teamwork und unternehmerische Dynamik bestimmen das Ergebnis. Die Corporate Partnership mit Team McLaren Mercedes ist Symbol und Verpflichtung für die führende Position von Schüco International.